

Juli/August 2026

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Bild: Patrick Hanke www.patrickhanke.com

Wie geht es uns? Wie sehen wir die Welt?

Interview mit SchülerInnen aus verschiedenen
Rudolf Steiner Schulen Hamburgs



**Mode für Männer
& Frauen**

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
(nur Frauenmode)


WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

HORTLEITUNG GESUCHT (M/W/D)

Sie sind Erzieher:in, Sozial-
arbeiter:in oder Sozialpädog:in.

Sie bringen mit:
Organisationstalent, Tatkraft,
Freude & Geschick in
Kommunikation und Erfahrung
in selbstorganisierten
Einrichtungen.
Wir suchen Sie als
Unterstützung für unsere
Pädagog:innen für 30-35
Stunden pro Woche für
Verwaltungs- und Leitungs-
aufgaben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
gollenbeck@hort-rsbw.de

 Hort im
Rudolf
Steiner
Bildungswerk e.V.

Bergstedter Chaussee 207
22395 Hamburg
hort-rsbw.de
steinerschule-bergstedt.de



IHRE BENEFITS

- Vergütung in Anlehnung an TVL-S
- Jobrad, Zuschuss D-Ticket
- finanzieller Support bei mediz. Behandlungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Coaching
- Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen
- Raum für Ideen und Eigeninitiative





Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Christophorus-Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Klassenlehrer*in Mittelstufe (90%-Stelle)
- Musik für die Mittelstufe und Oberstufe (60%-Stelle)
- Eurythmie (ca. 1/2 Deputatsstelle), auch in Kombination mit Heileurythmie
- Mathematik für die Oberstufe (70%-Stelle) mit Prüfungsberechtigung ESA/MSA als Schwangerschaftsvertretung für zwei Jahre

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum für den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Zudem suchen wir...

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.

Kerstin Rüter & Michael Rehder

Bergstedter Chaussee 205

22395 Hamburg

bewerbung@christophorus-hamburg.de

Tel. 040 - 604428 - 0

Inhalt

In diesem Heft:

Wie geht es uns? Wie sehen wir die Welt?

Interview mit SchülerInnen aus verschiedenen

Rudolf Steiner Schule Hamburgs

Seite 7

Termine

Seite 18

Veranstaltungsanzeigen

Seite 27

Adressen

Seite 33

Impressum

Seite 36

Kleinanzeigen

Seite 37

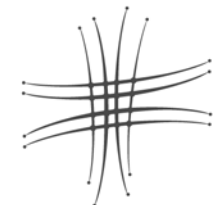


Foto: Jill Wellington auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Agrarwende, Energiewende, Mobilitätswende

Jetzt mit einem
GLS Konto
viel bewirken

Alle Infos auf [gls.de](https://www.gls.de)
oder in unserer
GLS Bank Filiale Hamburg,
Düsternstraße 10,
20355 Hamburg



Wie geht es uns? Wie sehen wir die Welt?

Interview mit SchülerInnen aus verschiedenen
Rudolf Steiner Schulen Hamburgs

Wie geht es heute jungen Menschen in Anbetracht der Weltlage und den Krisen unserer Zeit? Über das Verbot von Social Media und Handys wird weltweit diskutiert, aber wie sehen sie es selbst? Was sind die Botschaften, die über Social Media vermittelt werden, und wie gehen (manche) Jugendliche damit um? Wie werden Geschlechterrollen definiert, und wer verbreitet das? Wie stehen die jungen Leute zum Wehrdienst, der wieder eingeführt wird?

Das Interview ist keine repräsentative Jugendumfrage und gibt auch nicht wieder, was beispielsweise andere Jugendliche in Stadtteilschulen sagen würden. Die neun SchülerInnen sind aus den Rudolf Steiner Schulen Wandsbek, Bergstedt, Hamburg Mitte, Nienstedten. Und sie sind beeindruckend reflektiert, wach und sich der allgemeinen Lage bewusst. Sie erzählen ihre individuellen Wahrnehmungen und Meinungen, aber trotzdem beschreiben sie ähnliche Phänomene.

Geht es uns nicht alle an und hat uns zu interessieren, wie junge Leute heute in der Welt stehen?

(Alle SchülerInnen sind aus der 12. Klasse. Die jungen Frauen sind: Emmi, Lisou, Anna, Florina, Mara; die jungen Männer sind Thordes, Elias, Jonathan, Linus. Wir hatten uns im Interview auf duzen geeinigt.)

Christine Pflug: Wir leben in einer Zeit, in der wir Bedrohungen und zunehmenden Krisen ausgesetzt sind. Andererseits gibt es viele Möglichkeiten und Fortschritte. Was ist Euer allgemeines Lebensgefühl?

Florina: Ich bin grundsätzlich sehr froh in der heutigen Zeit zu leben, weil es doch viele positive gesellschaftliche Entwicklungen gibt. Und ich schaue im Grunde auch hoffnungsvoll auf die Zukunft,

weil ich von so vielen tollen Menschen umgeben bin. Andererseits ist es immer ein Abwägen zwischen diesem positiven Lebensgefühl und andererseits sich über die Geschehnisse in der Welt mit den negativen Nachrichten zu informieren. Das muss man für sich „rationieren“ und eine Grenze setzen, weil diese Geschehnisse sehr bedrückend sind.

C. P.: Und wer sind diese hoffnungsvollen Menschen?

Florina: Das sind Freundinnen und Freunde, begrenzt auch meine Familie und auch tatsächlich Leute aus den sozialen Netzwerken. So jemand wie Luisa Neubauer, Emma Watson, auch internationale Stars, machen mir Hoffnung.

Man verliert, dass man richtig geschockt davon ist.

Lisou: Ganz oberflächlich lebt man mit der allgemeinen Situation im Alltag, weil man es einfach gewohnt ist. Wenn ich aber wirklich ernst darüber rede, merke ich, wie krass das eigentlich alles ist und mir wird angst.

Und vor allem sind das so große Themen, die man gar nicht fassen kann, und wir als Einzelpersonen haben nicht die Macht, etwas zu verändern.

Elias: Man verliert, dass man richtig geschockt davon ist, weil es immer so viel Neues gibt. Aber wenn man sich mal näher damit beschäftigt, dann kommen die Ängste.

Emmi: Jeden Tag bekommt man über Social Media schlimme politische Nachrichten. Manchmal machen wir darüber Späße, einfach um cool zu bleiben. Aber wenn man wirklich mal ernst drüber redet, ist es gar nicht lustig.

Thordes: Wir kriegen durch diese ganze Staatspropaganda vermittelt, dass wir leben um zu arbeiten und dann am Lebensende nicht mehr arbeiten müssen.

Mara: Beim Nachdenken über diese Frage werde ich bedrückt. Wenn man auf die



Elias.

Alle Portraitfotos in diesem Artikel sind von privat

politischen Ereignisse der letzten Zeit schaut, sowohl in Deutschland als auch im Ausland, kann man eigentlich nur die Hoffnung verlieren. Man fragt sich einfach, wie das alles sein kann und vor allem, wie es weitergehen soll. Aber es ist total wichtig, eben die Hoffnung nicht zu verlieren, und es gibt auch Dinge, die einem neue Hoffnung geben. Und gleichzeitig ist auch alles viel zu kompliziert, als dass man eine einfache Lösung hätte, um die Welt zu retten.

Ich frage mich, ob wir überhaupt Schritte vorwärts machen.

Anna: Im Unterricht, PGW (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft), behandeln wir zurzeit das Thema Innen- und Außenpolitik und damit natürlich so Themen wie Krieg. Ich merke da auch bei Mitschüle-

rInnen, dass nach dieser Doppelstunde irgendwie eine Negativität herrscht. Ich frage mich, ob wir überhaupt Schritte vorwärts machen, also etwas wirklich verändern, wenn wir beispielsweise auf das Klima schauen. Bis 2030 wollen wir neutral werden, und trotzdem greifen wir wieder auf diese fossilen Brennstoffe zurück, die für unser Klima unglaublich schrecklich sind. Mich beschäftigt Klimawandel sehr stark, und wenn wir jetzt nichts ändern, wird eines Tages nichts mehr veränderbar sein. Ich fühle mich da von der Politik alleine gelassen. Ich bin eigentlich von Grund auf eher positiv gestimmt, aber da kommt es dann schon eher ins Negative.



Florina

Anna



Jonathan: Man bekommt sehr viel mit in der Welt, von allen möglichen schrecklichen, tragischen Ereignissen, und das kann bewirken, dass man hoffnungslos wird. Und deshalb, so finde ich, sollte man vor allem in dieser Zeit gerade auch die schönen Dinge genauso versuchen wahrzunehmen wie die unschönen, beispielsweise das Schöne in den einfachen Dingen, in kleinen Momenten etwas genießen, auch hier in der Schule; Freundschaften, Menschen, mit denen man etwas teilen kann.

Linus: Ich empfinde die aktuelle Lage als sehr überladen von Eindrücken und Krisen, durch die man gezwungen ist, seine eigenen Vorstellungen von der Welt zu hinterfragen. Wenn man sieht, wie schwere Menschenrechtsverletzungen wie in Palästina oder Sudan weniger Aufmerksamkeit bekommen als ein gestrandeter Wal, merkt man, wie schnell



Linus

Dinge mittlerweile normal werden und wir immer nach etwas Neuem suchen, womit man sich beschäftigen kann. Ich sehe in der aktuellen Entwicklung eine sehr starke Individualisierung in politischen Bereichen, sowohl global (Menschen wählen viel eher Personen als ihre Inhalte, gut bei Trump zu sehen) als auch in ganz privaten Bereichen, wie der Ernährung oder der eigenen Sexualität. Zudem scheint es in meiner Wahrnehmung eine Mischung aus Fortschritt und Rückschritt zu geben, was sich deutlich in einer starken Polarisierung bei gesellschaftlichen Fragen zeigt; so spaltet sich die Gesellschaft bei kulturkämpferischen Themen wie der gendergerechten Sprache in sehr progressive und regressive Lager auf.

und Fridays for Future ...?

C. P.: Vor circa fünf Jahren war Fridays for Future sehr aktuell, die Klimakleber oder ähnliches. Gibt es noch etwas in dieser Richtung?

Emmi: Mein Eindruck ist, dass es gerade in den Hintergrund rutscht, weil viele andere Sachen so aktuell sind und jeden Tag Neues passiert.

Elias: Themen, die jetzt ganz brandaktuell sind und über die jeder redet, sind dann in einigen Monaten oder auch schon Wochen wieder komplett in Vergessenheit geraten.

Thordes: Fridays for Future ist nicht ganz so präsent, weil Greta Thunberg gerade mit der Flottille wieder auf dem Weg nach Gaza ist. Die Gründungsmitglieder fokussieren sich mehr auf Gaza als auf Umwelt.

Lisou: Fridays for Future Demos waren deshalb so stark, weil man nicht in die Schule ging, und das machte damals einfach Druck. Man sieht ja, dass es nichts bringt, wenn man friedlich demonstriert.

Verbot von Social Media?

C. P.: Es ist in der öffentlichen Diskussion, Handys in der Schule und Social Media zum Teil zu verbieten, in Australien wird das bereits praktiziert. Wie seht ihr das? Ist das realistisch?

Florina: Ich weiß nicht, ob es realistisch ist. Alle Altersbeschränkungen auf Plattformen im Internet können sehr einfach übergangen werden.

Unabhängig davon, wie es durchzusetzen ist, halte ich es aber für extrem sinnvoll, weil Social Media

gerade junge Leute, aber auch alle anderen, sehr stark beeinflussen kann und auch viel Energie raubt: soziale Kontakte, Unternehmungslust, kritisches Denken, Kreativität, alles das geht durch Social Media sehr stark zurück. Das ist auch bewiesen. Social Media ist ein massiver Kreativitäts- und Zeitfresser, dem ich niemandem wünsche, aber ab einem gewissen Alter hat man das selbst zu verantworten.

Ich halte es für gefährlich, dass Kinder, bevor sie überhaupt lernen, kritisch zu denken, schon in Kontakt mit Social Media kommen.

Es gibt auf Social Media, wie Insta Reels oder TikTok, viele Fake News, immer mehr KI-Content, und gerade die KI-Videos sind schwer zu enttarnen. Und wie soll man das mit zwölf Jahren können? Ich bin auf jeden Fall der Meinung, dass Kinder, solange es irgendwie geht, nicht



Emmi und Lisou

damit aktiv in Verbindung sein sollten und vor allem nicht die Möglichkeit haben sollten, alleine damit stundenlang Zeit zu verbringen, weil es auch die Gedanken so sehr beeinflussen kann. Je jünger, desto leichter, und viele lassen sich davon beeinflussen. Ich glaube, wenn man mit 14 Jahren anfängt und in eine Blase rutscht, in der eine rechte Propaganda verbreitet wird, ist das extrem gefährlich, weil es vor allem von den jungen Leuten angenommen wird. Der Algorithmus hat dann sehr großen Einfluss auf das Denken und den Charakter der jungen Menschen.

Lisou: Social Media sind schädlich für Jugendliche, aber ich finde, Verbote sind immer der falsche Punkt, wo man eingreifen sollte. Man sollte schon viel früher mit Aufklärungsarbeit beginnen und früh lernen, wie man mit Medien



Mara

umgeht. Social Media ist einfach ein großer Teil von der Welt und von der Jugend. Ich hätte mir gewünscht, dass ich von der Schule mehr Medienkompetenz beigebracht bekommen hätte; das war aber nicht der Fall.

Elias: Ich würde mir auch mehr Aufklärung wünschen, und dass junge und alte Leute mehr gebrieft werden für das Internet, wie man beispielsweise überhaupt KI erkennt.

Emmi: Bei Social Media könnte am noch viel besser organisieren, dass manche Portale schnell gesperrt werden, man könnte ja eingeben, wie alt man ist. Dann kann man den Content altersgerecht gestalten.

Lisou: Die Fehlinformationen auf Social Media sind zu 100% ein Problem von den Apps, aber man wird nie Fehlin-

formationen komplett aus dem Internet schaffen, weil sie von Einzel-Creatoren reingestellt werden. Deswegen ist es einfach so wichtig zu lernen: Was ist Fehlinformation? Wie gehe ich mit neuer Information um? Wie sortiere ich die überhaupt ein?

Social Media hat auch mit dem Rechtsruck unter Jugendlichen in Deutschland zu tun

Und ich glaube, Social Media hat auch mit dem Rechtsruck unter Jugendlichen in Deutschland zu tun. Man bekommt vor allem durch die Algorithmen immer öfter rechte Inhalte auf den Feed.

Mit den Influencern hat man schon fast ein freundschaftliches Verhältnis, und man denkt, "oh, die erzählen witzige Sachen, sehen cool aus, und ich relate damit", und nebenbei am Rande bringen sie noch eine Botschaft rüber, die man dann aufschnappt und verinnerlicht. Da ist Aufklärungsarbeit sehr wichtig.

Thordes: Die größte Gefahr liegt darin, dass das Internet für Propaganda benutzt wird, um die Gesellschaft zu indoktrinieren. Man sollte das ganze Internet reformieren in dem Sinne, dass man sachliche Informationen bekommt und nicht irgendwelche Propaganda und Werbung.

Jonathan: Es ist eine Frage, ob ein Verbot realistisch ist, aber ich halte es auf jeden Fall für sinnvoll. Wenn das Handy immer in der Hosentasche ist, wird man ständig abgelenkt und hat andauernd das Gefühl, irgendwas zu verpassen oder nicht mitzubekommen, was andere vielleicht

schon außerhalb der Schule machen. Wenn man beispielsweise KI sehr schnell und kostenlos zur Hand hat, verhindert das auch einfach das Lernen.

dumm-lustig, nicht wirklich geistreich oder es ist wirklich diese ganz offensichtliche Selbstdarstellung

Mara: Ein generelles Social-Media-Verbot für unter 16, oder sogar unter 14 würde ich total unterstützen. Es wurden die Gründe schon gesagt: Es zerstört die Aufmerksamkeitsspanne, die Kreativität, das Denkvermögen und auch die Fähigkeit, soziale Situationen und Interaktionen richtig einzuschätzen, wenn man die ganze Zeit konsumiert und Sachen aufnimmt, die nichts mit dem eigenen persönlichen Leben zu tun haben. Die ständige Konfrontation mit unrealistischen und doch perfekt scheinenden Darstellungen nimmt einem das Bewusstsein für die eigenen Interessen und bedroht die eigene Persönlichkeitsentwicklung. Deshalb halte ich es für eine wirklich große Gefährdung, die aber so alltäglich ist, dass man sie nicht mehr als solche wahrnimmt.

Und fast alles, was man auf Social-Media konsumiert, ist ja irgendwie dumm-lustig und nicht wirklich geistreich oder es ist wirklich diese ganz offensichtliche Selbstdarstellung. Beides ist nicht partout gefährlich, die Menge ist am Ende ausschlaggebend. Wenn man immer nur wahrnimmt, wie andere sich selbst darstellen, ohne in die soziale Interaktion zu gehen, verliert man die Begegnungsfähigkeit.



Jonathan

Deshalb wäre ich auch ganz klar für ein Handyverbot an Schulen.

Eigentlich wäre es total wichtig und Aufgabe der Eltern, dass Kindern beigebracht wird, wie man verantwortungsvoll und bewusst damit umgehen kann, weil wir es nicht ignorieren können und es uns unser Leben lang weiter begleiten wird. Das Problem löst sich nicht, wenn wir es für einen Schultvormittag lang ignorieren, trotzdem wäre ein solches Verbot in den unteren Klassen ein wichtiger Schritt, den eventuell auch die Eltern unterstützen würde.

C. P.: Wie steht ihr zu dem Thema Geschlechterrollen? Vor einigen Jahren (Hinweis Juni 2023) kam in dem Interview zur Sprache, dass manche junge Menschen ihr Geschlecht umwandeln, korrekt ausgedrückt „angleichen“ wollen und großen Wert darauf legen, jenseits aller Rollen als Mensch angesehen zu werden.



Foto von Antonio_Cansino auf Pixabay
"Ich nehme bei jungen und auch älteren Frauen stark wahr, dass sie immer feministischer werden."

Die Frauen in meinem Alter wollen aber immer mehr aus genau diesem Rollenbild entfliehen. Und dadurch entsteht eine Kluft zwischen diesen beiden Geschlechtern, man redet aneinander vorbei, und das macht mir sehr doll Sorgen für die Zukunft unserer Generation.

frauenfeindliche "Alpha-Männer"

C. P.: Welches Rollenbild wird auf Social Media verbreitet und vom wem?

Florina: Für mich stellt sich nicht die Frage, ob jede Person ihre Sexualität ausleben oder eine Geschlechtsangleichung durchführen kann oder darf. Ich, und auch die Menschen in meinem Umfeld, halten das für selbstverständlich, und es sollte ganz normal sein, auch wenn das nicht von allen so gesehen wird. Ich möchte aus diesen Geschlechterklischees ausbrechen und nehme bei jungen und auch älteren Frauen stark wahr, dass sie immer feministischer werden und von den Männern nicht mehr das dominante Verhalten erwarten. Was ich aber auf der anderen Seite auch wahrnehme: Die jungen Männer unserer Generation werden immer konservativer, z. B. der Mann bringt das Geld nach Hause, die Frau erzieht die Kinder und darf nichts entscheiden. Das merkt man auch in Gesprächen, manchmal in einen Witz verpackt, aber es ist oft der Wunsch nach einer sehr traditionellen Beziehung. Solche Haltungen werden auch zum Beispiel auf Social Media ganz stark verbreitet.

Anna: Um mal einen Namen zu nennen: es gibt den Youtuber Andrew Tate, der sehr misogyn unterwegs ist und dem viele junge Männer in seiner „Alpha-Male Community“ schnell folgen. Diese jungen Followers übernehmen dann diese Frauenverachtung und auch die politisch rechten Ansichten. Das ist miteinander verknüpft.

Vielleicht ist eine Ursache von diesen „Alpha-Males“ auch, dass sich die Geschlechterrollen auflösen und viele jetzt irgendwie ihre Richtung suchen, wo sie mitgehen können. Vielleicht fehlt den Männern der innere Halt oder sie haben das Gefühl, nirgendwo mehr so richtig zu passen und fallen dann in dieses Mann-Rollenbild.

Lisou: Es gibt tatsächlich sehr viele männliche Streamer, neben Andrew Tate z. B. Montana Black, Bachelor-Baby, die traditionelle Rollenbilder vertreten. Sie

gehen davon aus, dass eine Frau weniger wert ist als ein Mann. Männer müssen starke Alpha-Menschen sein; sie propagieren die traditionellen Lebensformen, haben sexistische, rassistische und rechtsradikale Meinungen. Und das ist ganz schön krass, wenn ein kleiner Junge dann solche Videos mit diesen Typen sieht, die gut aussehen und voll viele Abonnenten haben; es gibt fast eine Armee von kleinen Jungs, die obsessed von ihnen sind.

Thordes: Die Botschaften kommen unterschwellig rüber. Im Fokus steht eher der Humor, und sie sind witzig ist und cool. Sie haben eine extreme Vorbildfunktion für die jüngere Generation.

Emmi: Frauen sind immer emanzipierter und bilden sich weiter. Und ich weiß nicht, ob Männer sich dann irgendwie in die Ecke gedrängt fühlen. Der zunehmende Rechtsradikalisierung ist ein gesellschaftliches Problem, aber jetzt in der Jugend sind es vor allem die Männer.

toxisches Verhalten und Rechtsradikalisierung

C. P.: Dieses „toxische“ Verhalten von Männern – erlebt Ihr das nur auf Social Media oder ist es auch im realen Leben verbreitet?

Lisou: Ich merke das auch im Alltag, durch entsprechende Kommentare von Mitschülern oder sexistische Witze. Ich bin echt darüber geschockt, dass das von Gleichaltrigen kommt.

C. P.: Und die jungen Männer, die wacher und fitter sind, machen die auch mit?

Thordes: Durchaus. Es ist halt viel einfacher, da mitzumachen, weil ein Gruppengefühl aufkommt. Ohne Gruppe sind wir niemand.

Jonathan: Ich bin nicht so viel auf Social Media unterwegs und kann nur sagen, was ich in meinem Umfeld mitbekomme: Da habe ich nicht den Eindruck, dass junge Männer dieses rein Traditionelle anstreben, und für mich würde ich absolut sagen, dass es auf jeden Fall eine Gleichberechtigung geben soll, vor allem in der Wichtigkeit und in der Bedeutung der beiden Geschlechter. Was ich nämlich etwas kritischer sehe, ist die zwanghafte Gleichheit zwischen ihnen, das ist dann nur noch einseitiges Schwarz-Weiß-Denken und kein Farbspektrum mehr, denn es gibt wichtige und gesunde Unterschiede, die nicht in den Fähigkeiten, sondern im Wesen selbst liegen.

Wehrdienst

C. P.: Der Wehrdienst wird wieder eingeführt. Wie steht ihr dazu?

Thordes: Ich habe schon das Anschreiben bekommen, man muss es ausfüllen, sonst kommt die Polizei. Das System baut darauf auf, dass du irgendwelche Menschen zu irgendwas zwingst. Aber allein die Tatsache, dass du dafür ausgebildet wirst, einen anderen Menschen umzubringen, ist verachtenswert. Also ich werde das ablehnen. Und im Endeffekt gewinnen bei Krieg eh nur die Banken und die Industrien.

Elias: Ich würde auch nicht für irgendwelche Konflikte, mit denen ich eigentlich gar nichts zu tun habe, sterben.

Jonathan: Ich habe das Schreiben auch schon bekommen. Generell würde ich sagen, dass das keine direkt schlechte Idee ist, die Weltlage wird immer angespannter. Falls es dann zu irgendeinem Ernstfall kommen sollte, ist es auf jeden Fall vorteilhaft für Deutschland, irgendwie bereit zu sein, auch wenn man das natürlich nicht hofft

Auch der Ersatzdienst im sozialen und gesellschaftlichen Bereich ist für Deutschland nichts Schlechtes. Vor allem der Pflegebereich und generell in gesellschaftlichen Sparten, wo es großen Arbeitskräftemangel gibt, würden dadurch sehr gut unterstützt werden. Und es würde auch niemandem schaden, wenn man aus der Schule rauskommt, erst mal so ein Jahr zu machen.

Als ich zu Hause den Brief bekommen habe, war ich nicht begeistert, eher im Gegenteil. Vor allem als ich dann auch den beigelegten Flyer gelesen habe, „Weil Demokratie Streitkraft braucht“, - das ist kriegsverherrlichend. Ich möchte es vermeiden, irgendwie direkt in der Bundeswehr oder an der Waffe zu dienen. Ich persönlich würde dann eher einen Ersatzdienst machen.

Linus: Die Wiedereinführung der Wehrpflicht hat auf uns Jugendliche derzeit einen großen Einfluss. Für mich wirft dieses Thema seit letztem Dezember viele grundsätzliche Kritikpunkte auf. Zunächst empfinde ich die schrittweise Wiedereinführung der Wehrpflicht als erschreckend undemokratisch. Nicht nur, weil die betroffenen Bevölkerungsgruppen keine Möglichkeit der politischen Teilhabe haben, sondern

auch, weil die CDU dieses Vorhaben zu keinem Zeitpunkt vor der Wahl klar an die Wählerschaft herangetragen hatte. Des Weiteren stört mich an der Debatte, dass viele Menschen, und vor allem die großen Medienhäuser, über keine Kritik an der Kriegsvorbereitung generell, sondern höchstens über die persönliche Freiheit, berichten. So, als wäre das Sterben tausender Menschen schon in Ordnung, solange es nur die eigenen Kinder nicht betrifft. Ich selbst denke jedoch, dass die Kriegsvorbereitung selbst das viel größere Problem darstellt. Der Militärdienst im generellen, egal ob freiwillig oder unfreiwillig ist ein ziemlich menschenfeindliches Prinzip. Er bedeutet sein Leben an den Staat zu verkaufen, welcher frei über selbiges entscheidet. Man begibt sich für ein mittelmäßiges Gehalt in eine Ausbildung, welche dem Ziel dient völligen Gehorsam, grundloses töten auf Befehl und das Brechen jedes Eigenwillens zu erreichen.

Zudem muss bedacht werden, dass viele Jugendliche ohne Abitur kaum eine andere Möglichkeit als den Militärdienst haben, wenn sie in der Ausbildung genug für Miete und Essen verdienen wollen. Diesen Missstand scheint die Regierung gezielt auszunutzen. Die massiven sozialen Probleme der Jugend, aber auch der ganzen Gesellschaft, werden so nicht nur durch den Sozialabbau befeuert, sondern auch noch ausgenutzt. Zumal der Sozialabbau ja wiederum der Militarisierung dient. Für mich wird derzeit immer deutlicher klar, dass unsere Regierung nicht in unserem Interesse handelt und uns außer Protest und Streiks keine

Möglichkeit bleibt uns zu wehren. Unter vielen Jugendlichen in meinem Umfeld schwankt das Vertrauen in die Politik.

Mara: Mich betrifft es natürlich nicht in erster Linie, aber vor dem Hintergrund der weltpolitischen Lage finde ich das schon sehr beängstigend, dass das Thema Krieg immer näherkommt.

Die Art, wie das auf der website der Bundeswehr dargestellt wird, finde ich problematisch, weil das so sehr positive Formulierungen sind: Man erlernt beispielsweise „Fähigkeiten zum Einsatz im Heimatschutz“ oder es geht um „militärische Gemeinschaft“, man kann „sich mit der Bundeswehr für die Sicherheit Deutschlands einsetzen“ und so weiter. Das stimmt einerseits, und ich wüsste auch nicht, wie man es besser machen könnte, wenn Leute gebraucht werden. Andererseits vergisst man bei diesen positiven, verherrlichenden Formulierungen, dass es dabei eigentlich um Krieg geht.

Ich finde so ein soziales Pflichtjahr beispielsweise total richtig, die Gesellschaft würde auf mehreren Ebenen davon profitieren. Gerade in unserer Generation kommen viele Menschen nicht aus ihrer Bubble heraus

und machen viel zu wenig soziale Erfahrungen.

Wir sind trotzdem gut drauf, sind glücklich und haben Spaß.

C. P.: Gibt es noch etwas, das Ihr mitteilen möchtet?

Lisou: Wir haben jetzt viel über Jugendliche geredet, dass sie wieder rechts werden und anderes Negative. Aber mir ist noch wichtig zu erwähnen, dass es immer noch viele junge Leute gibt, die aktiv und progressiv dagegen halten. Oft wird es in den Medien so dargestellt, als wären wir durch die Corona-Zeit eine traurige, kaputte Generation. Ich sage jetzt nicht, dass wir dadurch keine Schäden haben, aber wir sind trotzdem gut drauf und halten dagegen. Wir sind keine zerstörte Generation, sondern auch glücklich und haben Spaß.

Photo von dimitrivetsikas1969 auf pixabay



Mittwoch, 1. Juli*Markk, 10.00***1:1 CONCERTS**Dein persönliches Konzert – Bibliothek
MARKK, TONALi Festival 2026*Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und
17.00 Uhr***Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?**Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online
und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf
"Waldorflehrer*in" vor.*Istituto Italiano di Cultura, 18.00***Vom Ursprung und anderen Sprüngen**

Quartierskonzert, TONALi Festival 2026

*Rudolf Steiner Haus, 19.30***Die Bildung des künftigen Karma im****Leben zwischen Tod und neuer Geburt**
Vortrag von Dr. Christoph Bernhardt, Anthro-
posophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am
Rudolf Steiner Haus*TONALi SAAL, 20.30***F:Luxus**

Latenightkonzert, TONALi Festival 2026

Donnerstag, 2. Juli*Hof gut Wulfsdorf, 10:00–15:00***Starke Frauen. Starke Höfe. Genera-
tionen im Wandel**In dieser praxisnahen Veranstaltung stehen
Frauen als Gestalterinnen von Hofübergaben im
Mittelpunkt. Anm. info@oekolandbau-sh.net*TONALi Campus, 11.00***MitWirkung – Wie öffnen wir die Kul-
turräume von morgen?**

tuned – Regionalkonferenz. TONALi Festival 2026

*Kreativhaus, 13.00***1:1 CONCERTS**Dein persönliches Konzert – Kreativhaus. TO-
NALi Festival 2026*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***„Brannte nicht unser Herz in uns,****als er unterwegs mit uns redete?“**(Lk 24,32). Vom Pilgern und Unterwegssein mit
Jesus Christus. Darstellung und Gespräch, Eva
Scheffler*TONALi SAAL, 20.30***kontaktraum**

Latenightkonzert. TONALi Festival 2026

Freitag, 3. Juli*Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr***Stadt-Land-Zukunft**Es ist uns ein wichtiger Impuls, eine verant-
wortliche Beziehung von der Stadt zu den
Menschen zu bilden, die für uns an und für
die Natur und damit unserem gemeinsamen
Lebensraum tätig sind. Es werden Menschen
von Hof Wörme anwesend sein, die von ihrem
Leben und Ideen erzählen und um all unsere
Fragen zu beantworten.*Elbphilharmonie, 20.00***3. Soziale Symphonie**

Abschlusskonzert TONALi Festival 2026

*im Nachtasyl, 22.00***Nachtasyl**Aftershow – Party mit BumBumDisco. TONALi
Festival 2026**3.– 5. Juli***Haus am Ottenbeck, Fr:15–20 Uhr, Sa: 10–18 Uhr,
So: 10–15 Uhr***Herstellen und Malen mit Pflanzenfarben**Experimentieren mit Blüten und Bundle-Dye-
Technik (Helga Brink-Roth). weitere Infos:
www.haus-am-ottenbeck.de

Photo: amritsanget0 auf pixabay

Samstag, 4. Juli*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00***Monatsfeier**

zum Schuljahres Abschluss

*Rudolf Steiner Haus, 12:00 Uhr***Faces. Abschlusskonzert Mareike Nee
(Gesang)**Eintritt frei, Spenden erbeten. MenschMusik
Hamburg*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00***Sommerkonzert**Freuen Sie sich auf bunte Musik mit den En-
sembles der Klassen 4-8 !

Foto: necliam279 auf pixabay

Sonntag, 5. Juli*Ort: Waldorfkindergarten Wedel, 9:30- 18.00 Uhr***Biographia. Mein Lebensweg. Quelle
von Kraft und Zukunft**Anja-Bettina Wieth & Daniela Witzleben. Ver-
anstalter: Isis- Institut- Hamburg. Kosten: 65,-
inkl. Material. Anmeldung: Anja.Wieth@gmail.com
0176-62196387*Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr***Die Johanni-Epistel**

Ansprache Jörgen Day

*Johannes-Kirche, 11:15 Uhr***Kirchencafé****16:00 – 17:45 Methoden der Kunstbe-
trachtung**mit Ulrich Meier, Studienkurs zusammen mit
Priesterseminaristen in der Kunsthalle | Nähe-
res im Gemeindebrief*Markus-Kirche, Harburg, 11.15 Uhr***Sonntagsfeier**(für Kinder vor dem Schulalter) und Gemein-
defrühstück*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Café da Luca**mit Antiquariat; Kuchen und Salatspenden
sind willkommen Kontakt: Heinrike Müller, Tel.
670 47726. **11.20 Uhr Familienfeier und Sonn-
tagshandlung für die Kinder;** anschließend
Potluck*Rudolf Steiner Haus, 19.30***Abschlusskonzert Kartal Juhász (Klavier)**Eintritt frei, Spenden erbeten, MenschMusik
Hamburg**Montag, 6. Juli***Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr***Rudolf Steiner lesen in der Buchhandlung**Jeder ist herzlich eingeladen. Nimmt sich ein
Buch und darf einfach lesen. Nach ca. 45Mi-
nuten kann, wer will, darüber sprechen, was
er als Frage hat oder was er mitteilen möchte.
Jeden 2. Montag im Monat**Dienstag, 7. Juli***Kunstakademie Brehmweg 50, 15 - 18 Uhr***Tag der offenen Tür**Werkausstellung und Info-Tag. Bringt gerne
Eure Mappen mit!**Mittwoch, 8. Juli***TONALi SAAL, 19.30***Female Voices**

Salonkonzert Nr. 16 Gastspiel

Freitag, 10. Juli*Markus-Kirche, Harburg, 16.00 Uhr***Puppenbühne Karfunkelstein: "Kasper
auf Reisen"**Im Gepäck ist das Märchen von den „Bremer
Stadtmusikanten“ und ein heiteres Tierpro-
gramm mit Äffchen, Enten, Hühnern und
mehr. Menschen von 3 bis 101 Jahren sind
herzlich eingeladen. Weitere Informationen:
www.karfunkelstein.net

10. Juli und 7. August

Hof Gut Wulfsdorf, 15:00–18:00

Wulfsdorfer Genusstour

Anm.: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Samstag, 11. Juli

Hof Wörme, Im Dorf 20, Handeloh, 9:00 17:00

Wörme Wuppt

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Arbeitseinsatz, ein gemeinsames Mittagessen.

Anm.: info@hofwoerme.de an.

Lukas-Kirche, 10.00 - 11.00 Uhr

Üben der Lieder für den „Singenden Sonntag“

mit Anke Nerlich

Rudolf Steiner Haus, 17:00 Uhr & 19:30 Uhr

Konzerte zum Abschluss des Studienjahres

Es musizieren Studierende von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei, Spenden erbeten. MenschMusik Hamburg

Sonntag, 12. Juli

Lukas-Kirche, 10.00 Uhr

„Singender Sonntag“

Offenes Ansingen der Lieder um 9.30 Uhr im großen Saal

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Brunch

zum Beginn der Sommerpause

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

New York – Eindrücke aus der Stadt der Gegensätze

Vortrag mit Lichtbildern, Uwe Sondermann

Alfred Schnittke Akademie International 18:00 Uhr

Duo Salome & Ana

Ana Tigashvili, Geige, Salome Jijeishvili, Klavier

12. Juli – 16. August

Johannes-Kirche, Sonntags, 11:15 bis 12:30 Uhr, Foyer

Credo – Ich glaube. Sommerkurs

12. Juli 1. und 2. Satz mit Sybille Beckert

19. Juli 3. und 4. Satz mit Ulrich Meier

26. Juli 5. und 6. Satz mit Ulrich Meier

02. August 7. und 8. Satz mit Ulrich Meier

09. August 9. und 10. Satz mit Sybille Beckert

16. August 11. und 12. Satz mit Christian Scheffler

Scheffler

Mittwoch, 15. Juli

Rudolf Steiner Buchhandlung, von 11:00 Uhr bis

14:00 Uhr

Basteln in den Sommerferien in der Buchhandlung

Wir machen was aus alten Bücher - und basteln Vögel, Federn und allerlei mehr. Jeder ist herzlich eingeladen, Bücher sind vorhanden und Waffeln gibt es zur Stärkung.

Freitag, 17. Juli

Alfred Schnittke Akademie International 19:00 Uhr

Kawai Konzert mit Robert Bily

Programm: W. A. Mozart, F. Chopin, C. Debussy, M. Ravel, H. Dutilleux.

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 20 Uhr

„Klingt irgendwie... anders“ Konzert mit dem Trio Triolgue.

Ninon Gloger: Klavier, Johannes Huth: Kontrabass und Olaf Koep: Schlagzeug. Jazz, Weltmusik und Avantgarde. Freier Eintritt, Spenden am Ausgang erbeten. Eine Anmeldung wäre schön unter Telefon 04541-862131 oder per Mail an verein@domaene-fredeburg.de

Sonntag 19. Juli

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

Herstellen und Malen mit Pflanzenfarben

Wir sammeln dafür Pflanzen auf unserem Gartengelände und tauchen ganz in die Natur ein. (Helga Brink-Roth) weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Mittwoch, 22. Juli

Hof Wörme, Im Dorf 20, Handeloh, 19:30 20:30

Tanzabend

Wir laden Dich ein zu einem bunten Tanzabend mit Tanz, Bewegung und Musik aus aller Welt. Bitte anmelden auf der website

Ab Donnerstag, 23. Juli

Michaels-Kirche, jeweils 10.00 Uhr

Von der Blüte zur Frucht:

Ein sommerlicher Schulungsweg durch die Perikopen zwischen Johanni und Michaeli, Sommerkurs mit Christian Bartholl

24.- 26. Juli

Hof Wörme, Im Dorf 20, Handeloh, ab Fr 16:00

bis So16:00

Erleben der Hof-Individualität

Seminar mit Hans Supenkämper. Wie kann das individuelle Ich-Wesen eines Hofes wahrgenommen, erkannt und erlebt werden? Bitte anmelden auf der website



Foto: ella auf Pixabay

Privatpraxis
Andrea Diehl



Ein anderer Blick auf das Herz

Ist das Herz nur eine Pumpe?

Ein anthroposophischer Blick
auf Diagnose und integrative Therapien

21. August

19.00 - 20.30 Uhr

Ein Vortrag von Andrea Diehl
Fachärztin für Allgemeinmedizin
& Anthroposophische Medizin
Saarbrücken

12 € Beitrag
Anmeldung:
E-Mail: info@institut-diogenes.de
Tel.: 040 - 851 792 680
Adresse:
Kleine Bahnhofsstraße 1
22525 Hamburg



**INSTITUT
DIOGENES**

August**3. – 9. August**

Haus am Ottenbeck,

Sommerwoche – Visionssuche mit künstlerischen Mitteln

(Hans-Wolfgang Roth) weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Mittwoch, 5. August

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrer-in-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Samstag, 8. August

Hof Wörme, Im Dorf 20, Handeloh, 9:00 17:00

Wörme Wuppt

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Arbeitseinsatz, ein gemeinsames Mittagessen. Anm.: info@hofwoerme.de an.

Mittwoch, 12. August

Rudolf Steiner Buchhandlung, von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Basteln in den Sommerferien in der Buchhandlung

Wir knoten, flechten und kordeln Freundschaftsbänder und vieles mehr. Jeder ist herzlich eingeladen und Waffeln wollen genascht werden.

Samstag, 15. August

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung Maria Lassnig und Edvard Munch.

Malfluss = Lebensfluss in der Hamburger Kunsthalle, Christian Bartholl



Paintings by Edvard Munch in the Munchmuseet, Date. 15 June 2024, 11:34:37. Source: Own work. Author: Francesco Bini. wikimedia commons

Sonntag, 16. August

Markus-Kirche, Harburg, 10 und 11.45

10.00 Uhr **Sonntagswerkstatt** (Kinderbetreuung)
11.45 Uhr **Religionsunterricht** in der Gemeinde

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Die Musik im Kultus

Gespräch mit Jörgen Day

Alfred Schnittke Akademie International 15:00 Uhr

Sommerkonzert

Herausragende junge japanische Musiker spielen Chopin, Beethoven, Brahms usw.

Mittwoch, 19. August

Hof Würme, Im Dorf 20, Handeloh, 19:30 20:30

Tanzabend

Wir laden Dich ein zu einem bunten Tanzabend mit Tanz, Bewegung und Musik aus aller Welt. Bitte anmelden auf der website

Markus-Kirche, Harburg, 20.00 Uhr

Religionskreis mit Abendandacht

Thema: Trinität und Dreieiten

Freitag, 21. August

Institut Diogenes, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg, 19-20.30 Uhr

EIN ANDERER BLICK AUF DAS HERZ - Ist das Herz nur eine Pumpe?

Ein anthroposophischer Blick auf Diagnose und integrative Therapien. Vortrag Andrea Diehl, Fachärztin für Allgemeinmedizin & Anthroposophische Medizin, Saarbrücken. 12,- Beitrag, Anmeldung info@institut-diogenes.de oder 040-851 792 680

Sonntag, 23. August

Hof Würme, Im Dorf 20, Handeloh, 11:00 20:00

Sommerfest

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Gemeindeforum

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Die Lebensfriesen von Edward Munch

Vortrag Christian Bartholl

Mittwoch, 26. August

Alma Hoppe Lustspielhaus, Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg, 20.00 Uhr

Spendenkabarett

zugunsten des Gärtnershof am Stüffel e.V.

Freitag, 28. August

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Werdender Mensch sein!

Auch wenn sich die Menschen vielleicht mehr denn je als Individualitäten fühlen, hat ihre biografische Entwicklung Gesetze, welche die körperliche, seelische und geistige Reifung bestimmen. Vortrag von Sylke Ober-Brödlin (Buchautorin Perspektiven der Biografiearbeit)

TONALi SAAL, 19.30

Tantshoyz

Jiddische Tanzparty mit Livemusik. HanseShtetl

Sonntag 30. August

Haus am Ottenbeck, 10 -17 Uhr

Herstellen und Malen mit Pflanzenfarben

Wir sammeln dafür Pflanzen auf unserem Gartengelände (Helga Brink-Roth) weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Wulfsdorfer Weg 199, Heidkoppelhof, 14:00-18:00

Wulfsdorfer Radelspaß

Herzlich Willkommen zu einem inklusiven Radelspaß organisiert von "Die Robben Wulfsdorf gGmbH" und der Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft e.V..



Foto: NoName_13 auf pixabay

Anfang September

Mittwoch, 2. September

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Parsifal

Richard Wagners Bühnenweihfestspiel als Einakter. Mit Eunike Engelkind



Der Waldorfkindergarten
Bogenstraße sucht ab sofort
eine*n

Koch/Köchin

(m/w/d) in Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung eines frischen, ausgewogenen Mittagessens für unsere Kindergartenkinder
- Umsetzung eines kindgerechten, möglichst biologischen Speiseplans
- Einhaltung der Hygiene- und Qualitätsstandards in der Küche

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Kochen, idealerweise in Gemeinschaftsverpflegung
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln und an der Arbeit für Kinder
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem herzlichen Waldorfkindergarten
- Angenehme Arbeitszeiten am Vormittag
- Ein wertschätzendes und kollegiales Umfeld

**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!**

Lena Brüggemann-Koegst
info@waldorfkindergarten-hh.de
040 420 80 23

Donnerstag, 3. September

Markus-Kirche, Harburg, 20.00 Uhr

Parsifal: Zum Raum wird hier die Zeit

Das Bühnenfestspiel Richard Wagners als Einakter. Theater mit Gesang von Eunike Engelkind

Freitag, 4. September

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

ZeitNah - Lyrik-Lesung

mit Charlotte Ueckert, Gudrun Pfeifer-Kersting und Antje Kelle. Drei Hamburger Autorinnen lesen aus ihren Arbeiten im Themenspektrum von Zeit, Gegenwart und Beziehungsräumen

Markus-Kirche, Harburg, 19.00 Uhr

Christian Morgenstern: „So streife ich oft vorbei an der Hecke des Paradieses“

Eine sprachlich-musikalische biografische Verdichtung von Martin Felix Stolz (Sprache) und David Plum (Cello)

Samstag, 5. September

Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg

Hof-Feier auf dem Gärtnerhof

Sonntag, 6. September

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Kirchencafé

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



Wir suchen Verstärkung für unseren Hort (60 %-Stellen)

Ab dem 1. Juli 2026 (eine freie Stelle) und ab dem 1. August 2026 (eine freie Stellen)

Zum neuen Schuljahr suchen wir für unseren Hort staatlich anerkannte Erzieher*innen (m/w/d) mit waldorfpädagogischer Qualifikation oder mit vergleichbaren Qualifikationen, bestenfalls mit Berufserfahrung.

Insgesamt betreuen wir an unserer Schule fünf Hort-Gruppen. Wir essen gemeinsam Mittagessen, unterstützen bei den Hausaufgaben und bieten viele verschiedene Möglichkeiten zum Spielen und für Kreativität.

Wir bieten

Neben der Bezahlung nach unserer internen Gehaltsordnung bieten wir folgende Zusatzleistungen an:

- 24 Stunden Wochenarbeitszeit (inkl. großzügiger Vor- und Nachbereitungszeit)
- steuerfreie Einkaufskarte (Sachbezug) in Höhe von 48 Euro pro Monat
- kostenloses Deutschlandticket
- Fahrradleasing („Jobrad“) mit einem Arbeitgeberzuschuss von 25 %
- in der Regel Weihnachts- und Urlaubsgeld

Für eine Zusammenarbeit wünschen wir uns selbstständiges und verlässliches Arbeiten sowie eine offene Kommunikation und Freude an der Arbeit mit Kindern.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme!

Alva Ritz (Hortleitung)
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
Bleickenallee 1, 22763 Hamburg
E-Mail: hort@waldorfschule-altona.de
Telefon: 040 4100 9943

SEITENWECHSEL
achtsam bestatten



Wie gut ist's, dass der Mensch sterbe, um nur die Eindrücke zu löschen und gebadet wiederzukommen.

Johann Wolfgang von Goethe

www.seitenwechsel-bestattung.de

Waldorf Kindergarten
Bogenstraße

**Wir haben noch
Betreuungsplätze
zum Sommer 2026**

Anmeldungen und Informationen
info@waldorfkindergarten-hh.de
040 420 80 23

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
(er. Anthroposophie)

Buch und Begegnung



Rudolf-Steiner-Straße 303
20148 Hamburg

Telefon 040/44 24 311 Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa 9:00 bis 13:00 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de So 10:00 bis 10:00 Uhr

ADVERTISING

Design

RENÉ VON FALKENBURG DESIGN

EDITORIAL
CORPORATE
IDENTITY/C
WEBDESIGN

www.von-falkenburg.de

begegnen begleiten bewegen

ZusammenLeben e.V.
zl-hamburg.de

Wir begleiten erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN DICH m/w/d

- als **Fachkraft für Teilhabe und Empowerment** in einer **Wohngruppe**, für 25 - 32 Stunden/Woche, ab August

 kontakt@zl-hamburg.de Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

**Finissage der Ausstellung
KÖRPER:formen**

Skulpturen und Zeichnungen von Fabian Schmidt-Rhen

virtuose Geigenmusik zweier Bundes-Preisträger bei "Jugend musiziert"

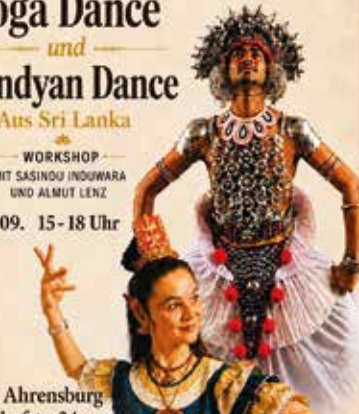
Sonntag 5.Juli (ab 16 Uhr) 17 Uhr:
Ort: IMBA Galerie Bebelalle 7



Yoga Dance
— and —
Kandyan Dance
Aus Sri Lanka

WORKSHOP
MIT SASINDUJ INDIWARA
UND ALMUT LENZ

5.09. 15-18 Uhr



VHS Ahrensburg
Bahnhofstr. 24,
22926 Ahrensburg

040 / 6447110
almut.lenz@outlook.de

BEWEGUNG • ACHTSAMKEIT • AUSDRUCK • TRADITION

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230



Vorschau Oktober:

Psychologossophie – Ein selbstschöpferischer Akt in der Seele

Die Frage, wie inneres Wachstum und Heilung gelingen, ist gefühlt in aller Munde. Das Internet ist voll von Angeboten und neuen Methoden.

In Psychologossophie lebt Wesentliches in einem Wort: Wachstum, Heilung und Selbstdurchdringung als selbstschöpferischer Akt einer Individualität. Denn in der Seele aufrichtende und Leben befreiende Wege, können großartig und in ihrem Wesen Friedensarbeit sein – und eine Anthroposophie-basierte Menschenkunde kann viel dazu beitragen. Herzlich willkommen zu einem Abend mit viel Austausch!

Wann: 2. Oktober 2026 19 Uhr

Wo: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Kosten: 10 Euro

Anmeldung: Ich bitte um Anmeldung mario-vonderwense@gmx.net

Mehr: www.biographieatelier.de, dort finden Sie zu dem Thema auch einen kleinen Artikel unter *psychologossophie*, erschienen in *Das Goetheanum* vom 29.5.2026

memento mori Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Das neue Wanderjahr startet im September 2026!

Das Wanderjahr von Menschlich Wirtschaften ist ein Orientierungsjahr für junge Menschen. Inspirierende Seminarwochen wechseln sich mit eigens gewählten Praktika ab und die „Wanderlinge“ werden von zwei Mentoren durch das Jahr begleitet.

Infos: <https://menschlichwirtschaften.de/wanderjahr/>

Kontakt: wanderjahr@menschlichwirtschaften.de

Kunsthandwerkermarkt Allmende Wulfsdorf

22. + 23. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr, Bornkampsweg 38 b (rund um die Künstlerhallen), 22926 Ahrensburg, freier Eintritt

Ca. 40 Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich mit Ihren Arbeiten rund um die Künstlerhallen auf dem Gelände des Dorfprojektes Allmende Wulfsdorf in Ahrensburg. Gezeigt werden ausschließlich Eigenkreationen und einige Künstler geben dabei Einblicke in die Fertigung und laden zum Fachsimpeln ein. Das Spektrum reicht u.a. von Keramik, Malerei, Holzarbeiten, Siebdruck, Wohlfühlkleidung, Papierkunst, Filzarbeiten, Lederwerke, Schmuck, Schmiedearbeiten, Magnettafeln, genähte Taschen, Kinderkleidung zu Objekten aus Stein. Auch eine Textilwerkstatt öffnet an beiden Tagen ihre Türen und zeigt Möglichkeiten der Stoffverarbeitung und auch die Herstellung von Webarbeiten. Zum Ausruhen lädt ein kleines Cafe zum Verweilen ein, ferner werden auch frische Waffeln an einem Waffelstand angeboten.

Für eine musikalische Untermalung sorgt am Samstag ab 13 h die Gruppe „Schichtwechsel“. Am Sonntag treten ab 13 h die Gruppen „Funx“ und „Jardrore“ auf. Für die Besucher, die etwas mehr über das Dorfprojekt und seine Geschichte erfahren möchten, werden Führungen über das Gelände angeboten (Treffpunkt ist der Kaffeestand: Sa + So jeweils 12 h)



Marcela Paz Moreno

**Anthroposophische Gesangstherapie-
Kunsttherapie „Schule der Stimm-
hüllung“ (BVAKT)**

Einzeltherapie (mind. 45 Minuten). Privat oder Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung - Securvita Krankenkasse. Musikunterricht: Geige, Bratsche, Gesang und Leier. (min. 30 Minuten)
Fortbildungen in Heilpädagogik. Langjährige Erfahrungen in den Bereichen Therapie Instrumental-Pädagogik mit Kindern und Erwachsenen.

Notenkennnisse nicht erforderlich.

Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen.

Wo: Bismarkstrasse 12, 20259 Hamburg

Anm. und Info: info@marcelapaz-moreno.com

Telefon 0176-62 67 14 36

www.marcelapaz-moreno.com



LebensRaum in Ammersbek:

Noch ein paar Plätze frei für Kurzent-
schlossene

**Langes Wochenende für Kreativität in
Gemeinschaft!**

Donnerstag, 9.7.26 bis Sonntag 12.7.26
Individuelle Einzelbegleitung mit Über-
nachtung auf Anfrage
Art + Silence

Kreativer Abend in Stille

Jeden letzten Dienstag im Monat 19 -
20.30 Uhr

Info und Anmeldung:

www.praxis-hirschbeck.com Tel. 040-79307037



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11

22949 Ammersbek

Tel.: 040-605 67 80

info@vogthof.de

www.vogthof.de

BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere
& Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

TAG DER OFFENEN TÜR >>>>>>

**7. Juli 2026
15 bis 18 Uhr**

WERK-AUSSTELLUNG & INFO-TAG

BRINGT GERNE EURE MAPPE MIT!



**Kunstakademie Hamburg und Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg
Brehmweg 50 · 22527 Hamburg**

Haus am Ottenbeck

Dauernde Angebote

- Künstlerisch orientierte Tagesbegleitung für Menschen in Krisensituationen
- künstlerische Auszeit für einen oder mehrere Tage
- Ateliernutzung selbständig oder begleitet (Einzelnutzung)
- **Atelier für Malerei, Bildhauerwerkstatt für Sandstein oder Holz**
- Meditatives Malen und Formenzeichnen (regelmäßig wöchentlich, Zeitraum nach Absprache, Einzelsitzungen)
- Biografiearbeit (Einzelsitzungen)
- das schöpferische Gespräch im Gegenüber

sämtliche Angebote nach individueller Absprache

(für NutzerInnen bzw. TeilnehmerInnen stehen 2 Gästezimmer zur Verfügung sowie die kostenlose Abholung bzw. der Transfer zum Bahnhof)

*weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de.
Tel.: 0162 866 5796*

Email: info@haus-am-ottenbeck.de

Der Templer-Orden: Mythos – Macht – Mission

Rudolf Steiner Haus

Drei Vorträge von Marcus Schneider
06.09., 10:00 – 14:00 Uhr
10:00 Uhr: Die historische Basis
11:30 Uhr: Bernhard und Esoterik
13:00 Uhr: Fortwirken in der Gegenwart

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. bibliothek@anthrohamburg.de
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin, 0406011938
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, <https://christengemeinschaft.de/hamburg-mitte/>
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26, hamburg-blankenese@christengemeinschaft.org
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Die PilgerBrücke, Forum für Pilgern, Begegnung und Seelsorge, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270 Erzieherausbildung
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meiendorf e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190
www.waldorfindergarten-meiodorf.de

- buero@waldorfindergarten-meiodorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036.
wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de
www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Hof Würme, Gemeinschafts- und Kulturhof in der Lüneburger Heide - biologisch-dynamische Landwirtschaft. Im Dorf 20, 21256 Würme / info@hofwoerme.de / www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de Landwirtschaft
- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de

- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislaferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudienskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- PHILIA Pflegedienst UG , Buchenring 65 , 22359 Hamburg-Armgard Brunotte, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531.
Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 040 3009465-00
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Am Osdorfer Born, 22549 Hamburg. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Christine Maria Pflug, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis.

Integrative Medizin Hamburg – Mitte

Internistin - Ernährungsmedizin
Dr. med. Mirjam Wüsthof
info@praxis-wuesthof.de
www.praxis-wuesthof.de

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt
Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304.
G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Fachfortbildung zum zertifizierten „Coach für Neurodiversität & Hochsensibilität“ Dr. Theresia Stöckl-Drax, Kinder- & Jugendärztin info@entwicklungsheilkunde.de, www.entwicklungsheilkunde.de Christiane Jessel-Hamburg, Kinesiologin & Paartherapeutin gesundheits-coach-jessel@web.de, www.kinesiologie-jessel.de Ort: Demeter Hofgut Rengoldshausen, Zeit: 10.-15 August 2026. Schreiben Sie uns unverbindlich, auch für weitere Termine. Wir freuen uns auf Sie!

hinweis

hinweis

Ihr

Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis

Ihre

Kleinanzeige

kostet pro Satzeile (40 Anschläge) Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Kandyan Dance – Kraft, Rhythmus und lebendige Energie. Dieser traditionelle Tanz aus Sri Lanka verbindet dynamische Bewegung mit innerer Stärke und Konzentration. Er weckt Energie im Körper, klärt den Geist und bringt dich in Verbindung mit dir selbst – und mit anderen. Spüre die Kraft der Trommeln. Bewege dich mit Ausdruck und Präsenz. Erlebe Tanz als lebendige Form von Energie, Balance und innerer Ausrichtung. **Workshop** in der VHS Ahrensburg, Bahnhofstr. 24, 22926 Ahrensburg, Sa, 5.09.26, 15:00 - 18:00, □ 39, Anmeldung: almut.lenz@outlook.de / 040/6447110

Yoga Dance
und
Kandyan Dance
Aus Sri Lanka
WORKSHOP
MIT SASINDU INDUWARA
UND ALMUT LENZ
5.09. 15-18 Uhr
VHS Ahrensburg
Bahnhofstr. 24,
22926 Ahrensburg
040 / 6447110
almut.lenz@outlook.de
BEWEGUNG + ACHTSAMKEIT + AUSDRUCK + TRADITION

Intuitive Impulse – Inga Lühmann
Waldorforientierte Trauma-Arbeit und EFT Coaching. Ich arbeite mit Kindern und Erwachsenen in liebevoller und wertschätzender Atmosphäre.
www.ingaluehmann.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophische therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de

Mama mit 3 Kindern (5, 7, 12) sucht ein liebevolles Zuhause in Hamburg. 3-5 Zimmer bis 1.400,- warm. Wir freuen uns sehr über jeden Hinweis! M. Guerini, 0176 31745732, meggiemg@gmail.com

Ich bin Moritz, ehemaliger Waldorfschüler und **suche ab sofort eine gemütliche 1,5 - 2-Zimmer Wohnung in Hamburg Stadtnähe**, da ich gerne aus dem Elternhaus ausziehen würde. Ich arbeite in Vollzeit und habe einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Kontakt: rippemoritz@gmail.com Vielen Dank.



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Das haben Sie gesucht:

Unser Roggenbrot

- **Frisch geschrotetes Getreide**
- **Sauerteig**
- **Wasser**
- **Salz**
- **sonst nichts.**

100% Vollkorn.



**Ihr Bäckermeister
Thomas Effenberger**

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 -45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

A woman with short dark hair is standing on a sandy beach, looking towards the ocean. She is wearing a sleeveless, knee-length dress with a repeating floral pattern in shades of orange and pink. The background shows a clear blue sky and calm blue water meeting the shore.

Maas.

**MEER, WIND &
LEICHTIGKEIT.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

GRINDELALLEE 166, 20144 HAMBURG, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-16 UHR

MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE